



2008/52 dschungel

<https://jungle.world/artikel/2008/52/wir-wollen-unsere-zeit-zurueck>

Maurice Summen, Klaus Bittermann, Holm Friebe, Martina Mescher, Axel Grumbach, Stefan Rudnick, Jürgen Kiontke, Uli Krug, Jörg Sundermeier, Sonja Eismann und Roger Behrens über 2008

Wir wollen unsere Zeit zurück!

Von **Heike Karen Runge**

Geraucht wurde draußen vor der Tür, im Olympia-Stadion spielte Mario Barth, und in Island froren die Kredite ein. Was 2008 passiert ist, was 2009 noch passieren soll. Fragen zum laufenden und zum kommenden Jahr

Maurice Summen:
Geld heißt Glauben

Die wichtigste Platte 2008?

Jacques Palminger & The Kings of Dub Rock: »Mondo Cherry«.

Der schönste Film 2008?

»Willkommen bei den Shtis«.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Mark Z. Danielewski: »Das Haus«.

Fremdschämen – wer war dir richtig peinlich?

Ich bin immer noch der peinlichste Mensch, den ich kenne.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Siehe: Fremdschämen.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Ich bin gegen Geschichtsmanipulation.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Geld heißt Glauben.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Die CD.

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Ein Menschenjahr sind sieben Hundejahre.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit ihm ein Bier trinken?

Aber nur in einem gentrifizierten Stadtbezirk.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Gegen E-Kommunikation. Ich sehe große Schilder, auf denen geschrieben steht: »Wir wollen unsere Zeit zurück!« oder »E-Mail, SMS und Twitter – gehören hinter Gitter!«

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Zuhören statt Zutexten.

Maurice Summen ist Sänger von Die Türen.

Klaus Bittermann:

Draußen nur mit Stadtplan

Die wichtigste Platte 2008?

Statt einer Platte, hier die gute alte Songliste, The Top Five:

1. Bob Dylan: »Born in time«
2. Bowerbirds: »In our Talons«
3. Albert Hammond Jr.: »Gfc«
4. Conor Oberst: »Souled out«
5. The Walkmen: »I lost you«

Der schönste Film 2008?

Aus Ermangelung eines besseren Films: »No Country For Old Men« von den Coen-Brüdern.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Top Five:

1. Franz Dobler: »Aufräumen«
2. Ruth Klüger: »Unterwegs verloren«
3. Hunter S. Thompson: »Angst und Schrecken im Wahlkampf 1972«
4. Kinky Friedman: »Der Gefangene der Vandam Street«.
5. Christian Y. Schmidt: »Allein unter 1,3 Milliarden«.

Fremdschämen – wer war dir richtig peinlich?

Nicht wer, sondern was: Schulweihnachtsfeiern.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Top Five:

1. Thomas Gottschalk
2. Martin Walser
3. Wolfgang Niedecken
4. Marcel Reich-Ranicki
5. Götz Aly

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Das 4:1 von Hoffenheim gegen Dortmund am 21. September.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

In Berlin nie ohne einen Stadtplan aus dem Haus gehen, um nicht für einen Einheimischen gehalten zu werden!

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Das Brandenburger Tor.

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Noch fünf Jahre bis zur Rente.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Nur wenn er mir verriete, wer Schleyer, Buback und Ponto erschossen hat.

Wer soll endlich Pleite gehen?

Hertha BSC.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Für den Anschluss der BRD an Polen oder Litauen.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Mich im Stuhl zurücklehnen, rauchen und versuchen, die Welt in Schach zu halten.

Klaus Bittermann ist Verleger (Edition Tiamat), Autor und Veranstalter des »Club der letzten Gerechten« in Berlin.

Holm Friebe:

Wir werden alle nicht jünger

Die wichtigste Platte 2008?

»Distortion« von Magnetic Fields. Nicht ihr bestes Album, aber immer noch besser als alles andere.

Dein schönster Film in 2008?

»Mad Men« auf DVD. War dieses Jahr leider nicht im Kino.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

»Kleine Geile Firmen« von Arndt Neumann. Wenn man sich schon nicht selbst loben kann, kommt das zumindest nah dran.

Fremdschämen – wer war dir peinlich?

Franziska Drohsel. erinnert an eine Rohrdommel.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Udo Lindenberg. erinnert an einen Altrocker.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Der Morgen des 1. Januar.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Dass Kind und Kino sich nicht vertragen.

Was gehört in 2009 endlich abgeschafft?

Monatliche Umsatzsteuervoranmeldung.

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Wir werden alle nicht jünger.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Nein.

Wer soll Pleite gehen im nächsten Jahr?

Lidl.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Gepoolte Abschreibung von geringwertigen Wirtschaftsgütern.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Mehr ins Kino gehen.

Holm Friebe ist Geschäftsführer der Zentralen Intelligenz Agentur. 2008 erschien sein Buch »Marke Eigenbau« (zusammen mit Thomas Ramge).

Martina Mescher:
Gebratene Schweinenase

Die wichtigste Platte 2008?

»Santogold« von Santogold.

Dein schönster Film in 2008?

»Burn after reading«.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Miranda July: »Zehn Wahrheiten«.

Fremdschämen – wer ist dir peinlich?

Peinlich war mir, als ich meiner finnischen Mitbewohnerin erklären musste, dass Kurt Becks Lieblingsessen wirklich gebratene Schweinenase ist.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Thees Uhlmann als neuer Campino.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Die Finanzkrise.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Keine Aktien sind auch nicht schlecht.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Das Ehegattensplitting.

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Das Bildungssystem ist aber schon sehr viel älter, oder?

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Das Gaus-Interview war schon verstörend genug.

Wer soll Pleite gehen im nächsten Jahr?

Solarent.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Die düsteren Prognosen klingen eher nach Generalstreik.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Morgens einen schnelleren Zugriff auf geistige Kapazitäten haben.

Martina Mescher ist Literaturwissenschaftlerin und arbeitet als freie Autorin.

Stefan Rudnick:

Nur ohne Peymann

Die wichtigste Platte 2008?

TV On The Radio: »Dear Science«, Jacques Palminger: »Mondo Cherry«.

Dein schönster Film 2008?

Ich gehe doch kaum ins Kino.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Der Internet-Radiosender byte.fm. Im weitesten Sinn eine Publikation, oder?

Fremdschämen – wer hat sich richtig peinlich verhalten?

Udo Lindenberg, weil sein Comeback schlecht wie zwei ist.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Carla Bruni.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Mein Geburtstag. Jedes Jahr!

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Dass ich die TSG Hoffenheim doch gut finde.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Deutschland, die SPD, Roland Koch u.v.m.

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Siehe oben.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Nur wenn Claus Peymann nicht mitkommt.

Wer soll Pleite gehen im nächsten Jahr?

Das kleine Island jedenfalls nicht.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Mehr schlafen.

Stefan Rudnick ist Mitherausgeber der »Jungle World«.

Jürgen Kiontke:

Der Kapitalismus ist dran

Die wichtigste Platte 2008?

Also bestimmt »Live from London 2006« von The Fantômas Melvins Big Band. »Eine aufgeregte Gitarre wird von Mike Pattons verhallenden Schreien begleitet. Schließlich setzen sanfte Perkussionsklänge ein, die für gefühlte zehn Minuten einen Rhythmus unterlegen, der sich auf kein metrisches Schema zurückführen lässt und endlich von plötzlichen Kakophonien unterbrochen wird.« (Spex)

Der schönste Film 2008?

Woody Allens »Vicky Cristina Barcelona«.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Möglicherweise Irvin D. Yalom: »In die Sonne schauen – wie man die Angst vor dem Tod überwindet«.

Fremdschämen – wer hat sich richtig peinlich verhalten?

Die Börsenhändler.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Jeff Koons' »Balloon Dog« – und grad deshalb toll.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Der Muskelriss in der 60. Spielminute – nach zwei Toren.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Eine Wurzelspitzenresektion erweitert das Bewusstsein.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Also: Da ist, glaube ich, der Kapitalismus jetzt mal dran!

Die Bundesrepublik wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Das möchte ich auch schaffen.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Biertrinken tue ich nicht. Ich lebe straight edge. Aber nicht wegen Christian Klar. Aber mal nachgefragt: Weiß der denn nach zehn Jahren RAF und 26 Jahren im Knast überhaupt, wie das geht?

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Gegen die Ausweitung prekärer Beschäftigung.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Ich will nicht mehr mit dem Rauchen aufhören müssen.

Jürgen Kiontke ist Filmkritiker und leitender Redakteur des Jugendmagazins »Soli aktuell«.

Axel Grumbach:
Der Untergang 2

Die wichtigste Platte 2008?

»Lieder Vom Ende des Kapitalismus« (Remix) von Peter Licht.

Der schönste Film 2008?

»Der Untergang 2«.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Patrick Melrose: »Trilogie von Edward St. Aubyn«.

Fremdschämen – wer hat sich richtig peinlich verhalten?

Ranicki, Gottschalk, Heidenreich haben sich da ein hartes Rennen geliefert, aber am Ende hat sich die rheinische Nervenkettensäge durchgesetzt.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Der Investmentbanker.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Mario Barth zweimal im Olympiastadion.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Schlimmer geht's immer.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Mario Barth.

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Mario Barth.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar vorzeitig frei. Würdest du mit ihm ein Bier trinken?

Wenn er verspricht, Mario Barth zu beseitigen, ja!

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Gegen den ausufernden Barth-Wuchs.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Alles.

Würdest du für 2008 auf »Repeat« drücken?

Nicht einmal, wenn sich Geschichte als Farce wiederholt!

Axel Grumbach ist Musiker und spielt bei den Nasenflöten.

Uli Krug:

Go Westalb!

Die wichtigste Platte?

Habe ich gerade erst in die Finger bekommen: Lunar Dunes und ihre Scheibe »From Above«. Der Stoff kommt wirklich von oben und klingt wie eine Kreuzung aus Syd Barrett und den Cosmic Jokers.

Der schönste Film 2008?

Der unterhaltsamste war auf jeden Fall »Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels«. Solide, ironisierende Eighties-Action.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Hari Kunzru: »Revolution«. Warum man darauf verzichten sollte, sie machen zu wollen, um trotzdem an ihrem utopischen Gehalt festzuhalten.

Wer hat sich richtig peinlich verhalten?

Barack Obama. Spitzenwerte im Bereich »peinliche Floskeln vor hysterisierter Masse« erreichte er vor der Siegessäule.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Es fällt mir schwer, mich zwischen Norbert Blüm und Peter Sodann zu entscheiden. Ich plädiere aber doch für den nationalbolschewistischen Präsidentschaftsanwärter aus Halle.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Der Klassenerhalt von Energie Cottbus.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Dass mir die Westalb besser gefällt als der Schwarzwald.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Iranische Atomanlagen.

Die Bundesrepublik wird im nächsten Jahr 60 Jahre alt? Dein Kommentar?

Wo sie mit den deutschen Traditionen des autoritären Staates gebrochen hat, ist sie besser als ihr Ruf, wo sie daran festgehalten hat, schlechter.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Wieso ich? Hermann Gremliza hat sich doch schon angeboten, und da könnte Klar sogar übernachten.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Demos, bei denen ich mitlaufe, sind leider notorisch klein und werden gern von antiimperialistisch gesinnten Zeitgenossen bepöbelt. Aber, wenn ich mir doch mal eine größere wünschen dürfte, dann nicht eine gegen Antisemitismus, sondern eine explizit gegen Judenhass, insbesondere islamischen.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Endlich wieder mal in Italien Urlaub.

Würdest du für 2008 auf »Repeat« drücken?

Bloß nicht. Weite Umzüge sind so anstrengend.

Uli Krug emigrierte 2008 von Berlin in den Schwarzwald und arbeitet als Redakteur beim »Südkurier«.

Jörg Sundermeier:
Armut macht dumm

Die wichtigste Platte 2008?

»Imperial Wax Solvent« von The Fall.

Dein schönster Film 2008?

»Burn after Reading« der Brüder Coen.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

»Maschinenwinter« von Dietmar Dath.

Fremdschämen – wer war dir peinlich?

Roland Koch nach der Hessischen Landtagswahl im Januar 2008 und nach der Ankündigung von Neuwahlen im November 2008.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Playmobil 4261: »Motorradpolizist«.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Armut macht dumm.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Der Hunger.

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Vielleicht wird es irgendwann sogar 70.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Wenn er nett ist.

Wer soll Pleite gehen im nächsten Jahr?

IG Farben i.A.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Gegen die Verstaatlichung der Bundeswehr.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Die Steuererklärung.

Jörg Sundermeier ist Verleger (Verbrecher Verlag) und schreibt die Kolumne »Der letzte linke Student« in der »Jungle World«.

Sonja Eismann:
Gleicher Lohn für gleiche Arbeit

Die wichtigste Platte 2008?

Yo Majesty: »Futuristically Speaking ... Never Be Afraid«.

Dein schönster Film 2008?

»Itty Bitty Titty Committee«.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Für mich auf jeden Fall sehr erleichternd, als das Missy Magazine* im Oktober endlich draußen war.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Weite Teile der (Anti-)Vegetarismus-Diskussion in der Jungle World.

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Einen Witz aus dem Schweizer Fernsehen, den ich noch nicht kannte: »Wenn Firmen verstaatlicht werden, die gut laufen, nennt man das Kommunismus, und wenn Firmen, die schlecht laufen, verstaatlicht werden, Kapitalismus.«

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Wenn es denn wirklich stimmen würde, dass es dann weder Sexismus, Rassismus, Antisemitismus noch irgendeine andere Form von Unterdrückung gäbe, natürlich der Kapitalismus. Aber wer garantiert's und macht mit?

Deutschland wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Senkung des Rentenalters auf 60.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar vorzeitig frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Klaro, ein Bier geht immer.

Wer soll Pleite gehen im nächsten Jahr?

»Pleite« hat ja häufig die unschöne Seite, dass davon zumeist existenziell nicht die Besitzenden, sondern die Lohnabhängigen betroffen sind. Ansonsten: so ziemlich alle, die zu viel Kapital akkumuliert haben. Sowie alle Pro-Life-Orgas, evangelikale ChristInnen und Hugh Hefner.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Weniger arbeiten, mehr aufräumen.

Sonja Eismann ist Herausgeberin und Redakteurin des »Missy Magazine«.

Roger Behrens:

Unter dem Niveau der Geschichte

Die wichtigste Platte 2008?

Castanets: »City of Refuge«. Zunächst war es Motorpsycho: »Little Lucid Moments«, dann Theo Parrish: »Sound Sculptures Volume 1« (2007). Aber jetzt eben die Castanets ... Und der Sonderpreis geht dieses Jahr, für außergewöhnlichen Aktualitätssinn, an Deichkind für »Arbeit nervt«, soviel ist sicher.

Der schönste Film 2008?

»Leg dich nicht mit Zohan an«.

Das beste Buch/die beste Publikation 2008?

Walter Benjamin: »Träume«.

Fremdschämen – wer hat sich peinlich verhalten?

Menschen, Männer, Touristen, insbesondere in Pattaya, Thailand.

Die überflüssigste Figur des Jahres?

Ich – in Pattaya, Thailand.

Welches Ereignis des vergangenen Jahres gehört aus dem Kalender gestrichen?

Da noch immer Hegels Diktum gilt, dass die Blätter des Glücks in der Weltgeschichte unbeschrieben sind: alle. Zum Beispiel »pädagogische Ereignisse« – etwa Eltern, die autoritär ihre Kinder zurechtweisen, anbrüllen, zerren (wie gerade hier im Zug, in dem ich sitze).

Welche neue Erkenntnis verdankst du dem Jahr 2008?

Dass Brot selber backen sehr einfach ist. Zum Beispiel: Quarkbrötchen, 500 Gramm Quark, zwei Eier, Prise Salz, 500 Gramm Mehl, zwei Päckchen Backpulver. Quark, Eier und Salz verrühren, Mehl und Backpulver zugeben und alles verkneten. Der Teig kann mit Rosinen, Nüssen oder Haferflocken verfeinert werden; Brötchen formen, gegebenenfalls in Sesam-, Sonnenblumen- oder Kürbiskernen rollen, mit Milch bestreichen und auf Backpapier bei 200 °C ungefähr 25 Minuten im Ofen backen.

Was gehört 2009 endlich abgeschafft?

Alle Verhältnisse, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist.

Die Bundesrepublik wird nächstes Jahr 60 Jahre alt. Dein Kommentar?

Dto. bzw. ebd., MEW Bd. 1, S. 380 ff. nachzulesen: Es sind und bleiben »Zustände«, die »unter dem Niveau der Geschichte« stehen.

2009 kommt Ex-RAF-Mitglied Christian Klar frei. Würdest du mit Christian Klar ein Bier trinken gehen?

Christian Klar hat im kommenden Jahr gute persönliche und auch einige politische Gründe anzustoßen. Indes bekomme ich mittlerweile von Bier gelegentlich schlimme

Kopfschmerzen; von der RAF, auch in der Ex-Form, ebenfalls. Ich vermute zudem, dass Klar seine Biere in Freiheit lieber mit alten Anti-Imp-Kameraden trinken wird. In einem solchen Milieu trinkt man als radikaler Kommunist nur ungern Alkohol.

Stell dir vor, du kannst im nächsten Jahr spontan zu einer Großdemonstration aufrufen. Wofür oder wogegen wird demonstriert?

»Stay home, read a book!« Dafür und dagegen.

Was willst du im nächsten Jahr anders machen?

Das wird sich zeigen, so ungefähr ab Oktober 2009.

Würdest du für 2008 auf »Repeat« drücken?

Die Repeat-Taste ist doch schon seit Jahren eingeklemmt, und die Zeit wiederholt sich in der historischen Endlosschleife bis zum ideologischen Bandsalat: drücken also nur, um sie aus der Arretierung zu lösen; ansonsten ist ohnehin eher »Rewind« angesagt. Oder der Griff nach der Notbremse.

Roger Behrens ist Mitherausgeber von »Testcard« und Redakteur der »Zeitschrift für Kritische Theorie«.